

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vertragsm.
 Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.
Bilanz am 30. Juni 1923: Aktiva: Immobil. 5, Mobil. 7, Vorräte 174 501 502, Kassa
 54 169 635, Eff. u. Beteil. 25 514, Debit. 103 737 391. — Passiva: A.-K. 1 100 000, R.-F.
 80 702, Werkerneuerung 165 065 292, Hyp. 408 300, Kredit: 19 239 421, Gewinn 146 540 339.
 Sa. M. 332 434 055.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. u. Abschr. 442 861 602, Reingewinn
 146 540 339. — Kredit: Vortrag 68 945, Bruttogewinn 589 332 995. Sa. M. 589 401 941.

Dividenden 1913/14—1922/23: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 8, 8, 2, 2%.

Direktion: Ferd. Neumeister.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Herm. Menzer, Edingen a. N.; Graf Franz von Oberndorff,
 Neckarhausen; Reg.-Assessor Wilh. Scipio, Mannheim; Al. Freih. von Freyberg-Schütz,
 Haldenwang; Graf B. Schenk von Stauffenberg, Jettingen; Ch. Freih. von Freyberg-
 Eisenberg, Allmendingen.

Zahlstelle: Heidelberg: Süddeutsche Disconto-Ges.

Theodor Krampf Akt-Ges. in Eibau.

Gegründet: 24./1. 1921; eingetr. 11./5. 1921 in Ebersbach. Gründer s. Jahrg. 1921/22.

Zweck: Weiterbetrieb der bisher von der offenen Handelsges. in Fa. Theodor Krampf
 in Eibau betriebenen Bierbrauerei. Neu aufgenommen wurde Schnitzeltrocknung, Hefe-
 gewinnung, Herstellung von Produkten der Gärungsbranche u. Extraktfabrikation. Die Ges.
 ist befugt, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehm. zu beteiligen u. alle Geschäfte
 zu betreiben, welche der Förderung ihrer Zwecke dienen, sowie Zweigniederlass. zu errichten.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%.
Bilanz am 30. Sept. 1921: Aktiva: Grundst. u. Geb. 445 551, Betriebseinricht. 349 142,
 Fuhrpark u. Zugtiere 133 890, Kundschaftserwerb 49 000, Kassa 8509, Wertpapiere 400,
 Wechsel 7700, Debit. 1 671 301, Vorräte 2 494 968. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Brauereihyp.
 142 000, Kredit. 3 665 466, Rückst. 159 004, Gewinn 193 991. Sa. M. 5 160 462.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsmaterial. 914 038, Gehalte u. Löhne 943 317,
 Steuern, Zinsen, Versicher., Betriebs- u. Handlungsunk. 444 410, Abschreib. 208 508, Rückst.
 141 000, Gewinn 193 991. Sa. M. 2 845 267. — Kredit: Betriebserträge M. 2 845 267.

Dividende 1920/21: 12%.

Direktion: Ing. Joh. Krampf, Kaufm. Georg Krampf.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. August Weber, Berlin; Stellv. Joh. Georg Krampf, Eibau; Fabrik-
 besitzer Alfred Hoffmann, Bankdir. Max Rossberg, Neugersdorf; Bankdir. Hans Nessel-
 mann, Zittau.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Löbau: Commerz- u. Privat-Bank.

Actionbrauerei Eisenach in Eisenach.

Gegründet: 1886. — **Zweck:** Bierbrauerei u. Mälzerei sowie Herstell. u. Verkauf von
 Mineralwasser, Limonaden u. Spirituosen. Betrieb der Gast- u. Schankwirtschaft. Pro-
 duktion 1906/07—1917/18: M. 57 600, 58 600, 58 000, 54 000, 51 000, 56 049, 60 000, 58 000,
 58 700, 44 500, 34 000, rd. 50 000, 40 000, 54 000 hl. 1923 Interessengemeinschaft mit der
 Steigerbrauerei A.-G. in Erfurt.

Kapital: M. 7 300 000. Urspr. A.-K. M. 240 000, erhöht bis 1899 auf M. 640 000, dann
 Erhöht. lt. G.-V. v. 23./11. 1899 um M. 640 000 (auf M. 1 280 000) in 640 Aktien à M. 1000,
 angeboten den Aktionären zu pari. Die a. G.-V. v. 10./8. 1918 beschloss Erhöht. des A.-K.
 um M. 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1918 behufs Erwerb der Ver. Eisenacher Brauereien
 Petersberger u. Schlossbrauerei; auch wurde deren Aktionären für die Div. von 1917/18
 M. 50 bar gewährt. Das A.-K. der Ver. Eisenacher Brauereien betrug M. 1 000 000, dagegen
 wurden gegeben M. 500 000 neue Aktien der Akt.-Brauerei u. M. 500 000 neue 5% Schuld-
 verschr. 1918 auch Übernahme der Brauerei Rud. Feigenspann, Berka a. W. lt. G.-V.
 v. 6./12. 1919 Erweiterung des Gegenstandes des Unternehmens (s. oben); lt. G.-V. v. 27./1.
 1921 Kap.-Erhöht. um M. 220 000 zwecks Erwerb der Brauerei Zinn in Berka. Die a. G.-V.
 v. 14./6. 1921 beschloss Erhöht. von M. 2 000 000 auf M. 3 000 000. Die jungen Aktien
 wurden von der Commerz- u. Privatbank Fil. Eisenach zum Kurse von 135% über-
 nommen u. davon 800 St. den alten Aktionären im Verhältnis von 5:2 zu 140% angeboten.
 Die G.-V. v. 27./3. 1922 beschloss Erhöht. des A.-K. um M. 2 000 000 in 2000 Akt. à M. 1000,
 davon übernahm die Filiale Eisenach der Commerz- u. Privatbank 1500 Stück zu 190%
 u. bot sie den Aktion. zu 200% im Verh. v. 2:1 an. Die restl. 500 Aktien wurden zu
 200% begeben. Durch Beschluss der G.-V. v. 10./7. 1922 erfolgte weitere Erhöht. um
 M. 1 500 000 (auf M. 6 500 000) in 1000 St.-Akt. u. 500 6% Namen-Vorz.-Akt., beide zu je
 M. 1000. Die neuen St.-Akt. übern. von der Brauerei-Treuhand-Ges. m. b. H. in Eisenach
 zu 200% mit Div.-Ber. ab 1./10. 1921. Die Namen-Vorz.-Akt., div.-ber. ab 1./10. 1922, können
 ab 1./10. 1922 gegen Zahl. von M. 1200 nach Kündig. eingezogen werden. Sie wurden
 gleichfalls der Brauerei-Treuhand-Ges. m. b. H. zum Bezuge angeboten. Anfang 1924 erhöht
 um M. 800 000, wovon M. 450 000 an Heinrich Engelhardt und M. 350 000 an Ludwig Engel-
 hardt für die käuflich erworbene Brauerei W. Engelhardt gegeben wurden.